

416405-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Qualifizierung eines ehem. Kirchenstandortes zum Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort 8 Giebel; Ingenieurleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung
OJ S 134/2024 11/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schalksmühle

E-Mail: a.gundlach@schalksmuehle.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Qualifizierung eines ehem. Kirchenstandortes zum Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort 8 Giebel; Ingenieurleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung

Beschreibung: Der Kulturort 8Giebel ist innerhalb des REGIONALE-Projektes "5 G*meinden bauen ihr Netz der Zukunft" kultureller Knotenpunkt in der Gemeinde Schalksmühle. Dieser Ort für Kultur, Bildung und Begegnung ent-stand in der ehemaligen Kreuzkirche, die 2019 entwidmet wurde. Der bereits etablierte Kulturort hat bewährte Formate aufgenommen und ist Standort der VHS geworden. Die Gemeinde Schalksmühle möchte außerdem Raum für Kultur-, Bildungs- und Begegnungsformate geben, die durch die Initiative von bürgerschaftlichem Engagement umgesetzt werden. Darüber hinaus soll zukünftig die Musikschule Schalksmühle an diesen Standort ziehen. Das Projekt wird seit 2019 bereits durch das Programm "Dritte Orte" des NRW-Kulturministeriums gefördert. Bauliche Maßnahmen sind nicht nur am Gebäudekomplex selbst erforderlich, sondern auch zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur und zur städtebaulichen Einbindung. Die Kosten dafür können nicht allein aus den Mitteln der Dritte Orte-Förderung oder Eigenmitteln der Gemeinde bestritten werden. Seitens der Be-zirksregierung Arnsberg wurde bereits eine grundsätzliche Förderwürdigkeit des Vorhabens aus Mitteln der Städtebauförderung signalisiert. Das notwendige Integrierte städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) wurde bereits erarbeitet. Vor diesem Hintergrund wurde zur Umsetzung des Gesamtprojektes eine zweistufi-ge Vorgehensweise geplant: In Stufe 1 wurde der Kern des Dritten Ortes aufgebaut und fest etabliert. Dafür wurden Renovierungs- und Beschaffungsmaßnahmen umgesetzt. Derzeit wird diese Stufe durch eine An-schlussförderung inhaltlich weiterentwickelt und verstetigt. In Stufe 2 soll die städtebauliche Einbindung des Ensembles und der weitere Ausbau des Dritten Ortes erfolgen. Für die 2. Stufe des Projektes sollen der Außenraum gestaltet werden, der Umbau und die Erweiterung des Foyer- und Aufenthaltsbereichs, weitere Räumlichkeiten für die Volkshochschule (VHS) entstehen und die Neuerrichtung der Musikschule folgen. Ein erstes Konzept liegt zur groben Orientierung vor und ist Teil der Planunterlagen. Auf dem Grundstück Am Mathagen sollen Gebäude erweitert, zurückgebaut und neu errichtet werden. Dabei sollen das ehemalige Kirchenschiff, heute Veranstaltungsraum, und die ehemaligen Gemeinderäume, die mittlerweile als Seminarräume 1-3 genutzt werden, erhalten bleiben. Die

maximale Besucherzahl beträgt 199 Personen. Daher finden die besonderen Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung keine Anwendung. Am ehem. Kirchenschiff soll eine neue Lagerfläche von mindestens 53 qm entstehen. Daraus soll sich eine bühnen-nahe Lagerfläche für Theaterequipment und Bühnenbild ergeben, sowie ein Mobiliarlager für die Bestuhlung und Unterbringung von Bistro- und Stehtischen. Aus dem Lagerraum sollen zwei Durchgänge ins Kirchenschiff und ein Ausgang/Eingang zum Innenhof umgesetzt werden. Von besonderer Bedeutung ist der Foyer- und Aufenthaltsbereich, der am Haupteingang entstehen und als „Herzstück“ des Dritten Ortes wahrgenommen werden soll: für Besucher von Veranstaltungen als Verweilfläche, für Begegnungsgruppen als Treffpunkt und für spontane Besucher ausgestattet mit einer Selbstbedienungstheke. Der Haupteingang des Gebäudes, soll in Richtung Innenhof vergrößert werden. Dadurch wird der Empfangsbereich im Gebäude entlastet und neben dem Haupteingang kann auf jeder nach innen liegenden Seite eine Garderobe entstehen. Zur weiteren Entlastung des Besucherstroms soll durch die Erweiterung des Eingangs eine zweite Flügeltür ehem. Kirchenschiff umgesetzt werden. Beide Türen sollen schallisoliert sein, damit Veranstaltungen im ehem. Kirchenschiff nicht gestört werden. Der Empfang inkl. Windfänge soll eine Größe von mindestens 77 qm haben. Angrenzend an den Empfangsbereich sollen eine Künstlergarderobe und eine Aufenthaltsfläche entstehen. Die Künstlergarderobe soll vom Veranstaltungssaal begehbar sein und mit WC und Waschbecken ausgestattet werden. Für den Aufenthaltsbereich soll außerdem eine Lagerfläche integriert werden und ein weiterer Ein-/Ausgang entstehen. Die Gesamtfläche für den Foyer- und Aufenthaltsbereich, inklusive des Lagers und der Künstlergarderobe soll mindestens 250 qm betragen. Das Gebäude soll barrierefrei erschlossen werden, daher soll die vorhandene WC-Anlage entsprechend neu gebaut werden. Der Querbau, der an der heutigen WC-Anlage angrenzt, soll zurückgebaut werden. Der neue Querbau soll einen Zugang und Flur zum Hauptgebäude haben und am heutigen Seminarraum 1 angrenzen. Im Querbau sollen weitere Räume, ein Kreativraum und ein Seminarraum für die VHS, eine Teeküche sowie weitere Bürofläche realisiert werden. Diese Räume sollen multifunktional von verschiedenen Gruppen genutzt werden. Das auf dem Gelände separat stehende Pfarrhaus soll wahrscheinlich aufgegeben werden, um eine größere Fläche für einen Neubau zu schaffen. In diesem Neubau soll die Musikschule Schalksmühle untergebracht werden. Hier sollen auf einer zusätzlichen Fläche von 290 qm ein Lehrerzimmer, ein Bandraum und 6 weitere Unterrichtsräume errichtet werden, um alle Unterrichtsformate unterzubringen. Darüber hinaus wird für Technikraum, Hausanschlussraum, Lager und Archiv ggf. eine Teilunterkellerung benötigt. Zusätzlich soll ein multifunktionaler Bewegungsraum mit Abstellraum und Umkleidekabine errichtet werden, der durch unterschiedliche Nutzer mit Angeboten bespielt werden soll. Diese Fläche soll mindestens 142 qm groß sein. Die Räumlichkeiten für die Musikschule müssen schallisoliert werden, damit in den Nebenräumen andere Nutzungsformate möglich sind. Bzgl. des Leistungsbildes Technische Ausrüstung ist bei den Gewerken Strom, Sanitär inkl. Wasser und Lüftung unter Berücksichtigung der Beschreibung der Maßnahme mit den üblichen Leistungen im Rahmen eines solchen Projektes zu kalkulieren, s. a. Konzeptstudien. Bzgl. Heizung wird eine Erneuerung notwendig sein.

Kennung des Verfahrens: 7d2777a7-0ef3-46ec-9a4e-99c6979d36ea

Interne Kennung: 2024_EU_2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schalksmühle

Postleitzahl: 58579

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123, 124, 126 GWB. Es ist die Erklärung "521_EU_Eigenerklärung_Ausschlussgründe" zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Diese ist Teil der Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Qualifizierung eines ehem. Kirchenstandortes zum Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort 8 Giebel; Ingenieurleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung

Beschreibung: Bauabschnitte und Bauzeiten Es ist derzeit beabsichtigt, die Gesamtbaumaßnahme in drei Bauabschnitte einzuteilen. 1. Anbau Foyer an das vorhandene Kirchenschiff. 2. Abriss ehem. Gemeindehaus mit Hausmeisterwohnung sowie Abriss ehem. Pfarrhaus und Neubau VHS-Räume und multifunktionaler Räume u. a. für Musikschule. 3. Neubau Musikschule. Mit der Planung für die ersten beiden Bauabschnitte ist unmittelbar nach Auftragserteilung zu beginnen und die Leistungsphase 6 bis Ende Juli 2025 abzuschließen. Für den dritten Bauabschnitt ist bis Juli 2025 die Leistungsphase 3 abzuschließen. Der Beginn der baulichen Maßnahmen erfolgt dann in Abhängigkeit der Bewilligung des Förderantrages voraussichtlich wie folgt: 1. Bauabschnitt: Anfang 2026, 2. Bauabschnitt: Anfang 2027, 3. Bauabschnitt: Im Anschluss an den 2. Bauabschnitt, voraussichtlich Mitte 2028. Anlagen, die auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen sind: In jedem Fall sind folgende Dokumente auszufüllen bzw. als Angebotsbestand-teil auf der Vergabepattform hochzuladen, ansonsten droht ein Ausschluss vom Vergabeverfahren: -324_EU_Angebotsschreiben -HE_TGA.xls Beachten Sie hierbei, dass insgesamt für jeden der drei Bauabschnitte jeweils ein Tabellenblatt („Reiter“ unten) vollständig auszufüllen ist. Pro Tabellenblatt sind die vier Anlagengruppen aufgeführt. Hier sind für jede Anlagengruppe die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen. In sämtlichen gelben Feldern sind vom Bieter Eintragungen vorzunehmen! -Referenzliste des Projektverantwortlichen nebst Angabe des Namens und der Berufserfahrung -124_EU_Eigenerklärung Eignung -521_EU_Eigenerklärung_Ausschlussgründe -523_EU_Eigenerklärung_Sanktionen Darüber hinaus ist ein Nachweis über die Qualifikation des Projektverantwortlichen (Zeugnis, Kammermitgliedschaftsbescheinigung o. Ä., der Projektverantwortliche muss im Rahmen der deutschen Gesetze die ausgeschriebenen Leistungen vollumfänglich erbringen dürfen) sowie ein Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 3.000.000,00 € für Personenschäden, 2.000.000,00 € für sonstige Schäden einschl. Vermögensschäden mit dem Angebot einzureichen. Für diese Angaben existiert kein Vordruck des AG. Umfang des Auftrages Allgemein: Die Honorierung erfolgt gemäß HOAI in der Fassung von 2021. Die Honorarermittlung für die Grundleistungen der Leistungsbilder der

Leistungsphasen 1-8 der HOAI erfolgt nach den jeweiligen Berechnungsparametern der HOAI. Grundlage für die Honorarberechnung ist eine Einordnung in die Honorartabellen als Honorarorientierung. Auf dieses Honorar für die Grundleistungen können jedoch Zu- oder Abschläge vereinbart werden. I. S. d. § 11 Abs. 1 HOAI umfasst der vorliegende Auftrag mehrere Objekte/Bauabschnitte, womit die Honorare für jedes Objekt getrennt zu berechnen sind, s. a. Angebotsdokument „HE_TGA.xls“. Detailliert: Die ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen bestimmen sich nach den §§ 53-56 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung. Leistungsphasen: 1-8 HOAI 2021, Honorarbasis (für die § 1 HOAI gilt): Honorarzone III, Honorarsatz: Basissatz. Umbauszuschlag: Frei wählbar im Rahmen der HOAI ggf. unter Berücksichtigung des geringen Anteils an Umbauarbeiten. Nebenkosten: Pauschal anzubieten, frei wählbar im Rahmen der HOAI. Aufgrund der Fördermodalitäten, der generellen Finanzierbarkeit der Gesamtmaßnahme und der letztlichen Entscheidungshoheit der politischen Gremien über die Durchführung der Maßnahme ist eine Stufenbeauftragung der Leistungsphasen zwingend erforderlich. Bei der stufenweisen Beauftragung wird dem späteren Auftragnehmer mit Abschluss des vorliegenden Vertrages nicht schon die Erbringung der einzelnen Leistungsphasen gänzlich übertragen. Vielmehr hat der Auftraggeber das einseitige Recht zum Abruf der jeweils nachfolgend dargestellten Leistungsphasen. Es ist vorgesehen, in 3 Stufen für die jeweiligen Objekte und Anlagengruppen zu beauftragen: 1. Stufe: LPH 1-4 2. Stufe: LPH 5-7 3. Stufe: LPH 8 Die erste Stufe für sämtliche Objekte/Bauabschnitte und Anlagengruppen wird mit Vertragsunterzeichnung beauftragt. Die Übertragung der weiteren Leistungen bzw. einzelnen Stufen erfolgt für jedes Objekt/jeden Bauabschnitt mitsamt der nach Planungsstand notwendigen Anlagengruppen separat durch eine schriftliche Mitteilung des Auftraggebers. Für weitere Einzelheiten s. Vertragsentwurf.
Interne Kennung: 2024_EU_2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Aufgrund der Fördermodalitäten, der generellen Finanzierbarkeit der Gesamtmaßnahme und der letztlichen Entscheidungshoheit der politischen Gremien über die Durchführung der Maßnahme ist eine Stufenbeauftragung der Leistungsphasen zwingend erforderlich. Bei der stufenweisen Beauftragung wird dem späteren Auftragnehmer mit Abschluss des vorliegenden Vertrages nicht schon die Erbringung der einzelnen Leistungsphasen gänzlich übertragen. Vielmehr hat der Auftraggeber das einseitige Recht zum Abruf der jeweils nachfolgend dargestellten Leistungsphasen. Es ist vorgesehen, in 3 Stufen für die jeweiligen Objekte und Anlagengruppen zu beauftragen: 1. Stufe: LPH 1-4 2. Stufe: LPH 5-7 3. Stufe: LPH 8 Die erste Stufe für sämtliche Objekte/Bauabschnitte und Anlagengruppen wird mit Vertragsunterzeichnung beauftragt. Die Übertragung der weiteren Leistungen bzw. einzelnen Stufen erfolgt für jedes Objekt/jeden Bauabschnitt mitsamt der nach Planungsstand notwendigen Anlagengruppen separat durch eine schriftliche Mitteilung des Auftraggebers. Für weitere Einzelheiten s. Vertragsentwurf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Mathagen 38

Stadt: Schalksmühle

Postleitzahl: 58579

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung zu erbringen. Diese Erklärung ist in dem Dokument "Eigenerklärung_Eignung", das Teil der Vergabeunterlagen ist, abzugeben und mit dem Angebot einzureichen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bzgl. dieses Punktes wird unter Berücksichtigung der Komplexität und des Volumens der vorliegend ausgeschriebenen Leistungen ein Unternehmen dann als geeignet angesehen, wenn der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare erzielte Umsatz (=Umbau/Neubau Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort, Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1-8) der letzten drei Jahre in jedem Jahr über 250.000,00 € pro Jahr gelegen hat. Der Umsatz ist zunächst in dem Dokument "Eigenerklärung_Eignung", das Teil der Vergabeunterlagen ist, anzugeben und zu erklären und mit dem Angebot einzureichen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 3.000.000,00 € für Personenschäden, 2.000.000,00 € für sonstige Schäden einschl. Vermögensschäden.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist mit dem Angebot ein Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 3.000.000,00 € für Personenschäden, 2.000.000,00 € für sonstige Schäden einschl. Vermögensschäden

einzureichen. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach diese bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu o.g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag /Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o.g. Bedingungen eintritt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über 3 Referenzen der den letzten 3 Jahre über die Ausführung vergleichbarer Leistungen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bzgl. dieses Punktes wird unter Berücksichtigung der Komplexität und des Volumens der vorliegend ausgeschriebenen Leistungen ein Unternehmen dann als geeignet angesehen, wenn es über mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Um-bau/Neubau Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort, Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1-8) in den letzten 3 Jahren verfügt. Weiterhin ist es möglich, auch Projekte zu berücksichtigen, bei denen die LPH 8 noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Die Erklärung ist zunächst in dem Dokument "Eigenerklärung_Eignung", das Teil der Vergabeunterlagen ist, abzugeben und mit dem Angebot einzureichen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der Erklärung eine Referenzliste, die bereits Teil der Vergabeunterlagen ist, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: EU_Eigenerklärung_Sanktionen (Formular 523_EU)

EU_Eigenerklärung_Eignung (Formular 124_EU) bei Bietergemeinschaften: Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU oder 533b EU) bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU oder 534b EU)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Dokumente EU_Eigenerklärung_Sanktionen (Formular 523_EU) und EU_Eigenerklärung_Eignung (Formular 124_EU) sind Teil der Vergabeunterlagen und mit dem Angebot einzureichen. Die Dokumente Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU, Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU oder 533b EU), Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU oder 534b EU) sind Teil der Vergabeunterlagen und im Bedarfsfall mit dem Angebot einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Berufserfahrung des Projektverantwortlichen

Beschreibung: Allgemein: Es gibt insgesamt 3 Zuschlagskriterien. Jeder Anbieter erhält, je nach Erfüllungsgrad, für jedes Bewertungskriterium Punkte von 0 bis 5. Die Punkte werden dann mit der Gewichtung des Bewertungskriteriums multipliziert. Das Ergebnis, gerundet auf

zwei Nachkommastellen, ergibt den „Wert.“ Die Bewertung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch Addition der 3 Werte, die in den einzelnen Kriterien erzielt wurden. Das Resultat wird anschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet. Höchster Gesamtwert = wirtschaftlichstes Angebot. Haben zwei oder mehrere Bieter einen gleichen Gesamtwert erzielt, entscheidet der höchste erzielte Wert bei dem Zuschlagskriterium "Referenzen des Projektverantwortlichen". 1. Kriterium: Qualifikation und Berufserfahrung des Projektverantwortlichen: Gewichtung: 25 % Die Bewertung der Qualifikation und der Berufserfahrung wird anhand der Zeit in Jahren vorgenommen, in der der Projektverantwortliche bereits insgesamt als Ingenieur tätig ist und Leistungen aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht hat (Lph 1-8). Hierfür ist zunächst der Nachweis mittels Vorlage von Belegen zum Studienabschluss durch Zeugnis, Kammerzugehörigkeit o. ä. zu erbringen. Der Projektverantwortliche muss im Rahmen der deutschen Gesetze qualifiziert und berechtigt sein, die anstehende Planungsaufgabe vollumfänglich wahrzunehmen. Sofern der Nachweis geführt wird, erfolgt die Punktevergabe wie folgt: • 1 Punkte: 1-5 Jahre Berufserfahrung. • 2 Punkte: 6-10 Jahre Berufserfahrung. • 3 Punkte: 11-15 Jahre Berufserfahrung. • 5 Punkte: Mehr als 16 Jahre Berufserfahrung. Die Angaben sind in das Dokument "Referenzliste_Projektleiter" einzutragen, das Teil der Vergabeunterlagen ist. Zeugnisse, Bescheinigungen o. Ä. zum Nachweis der Qualifikation sind beizubringen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl einschlägige Referenzen des Projektverantwortlichen

Beschreibung: Allgemein: Es gibt insgesamt 3 Zuschlagskriterien. Jeder Anbieter erhält, je nach Erfüllungsgrad, für jedes Bewertungskriterium Punkte von 0 bis 5. Die Punkte werden dann mit der Gewichtung des Bewertungskriteriums multipliziert. Das Ergebnis, gerundet auf zwei Nachkommastellen, ergibt den „Wert.“ Die Bewertung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch Addition der 3 Werte, die in den einzelnen Kriterien erzielt wurden. Das Resultat wird anschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Höchster Gesamtwert = wirtschaftlichstes Angebot. Haben zwei oder mehrere Bieter einen gleichen Gesamtwert erzielt, entscheidet der höchste erzielte Wert bei dem

Zuschlagskriterium "Referenzen des Projektverantwortlichen". 2. Kriterium: Anzahl einschlägige Referenzen des Projektverantwortlichen: Gewichtung 25 % Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch die Angabe von Referenzen zu Projekten/Leistungen, die in den letzten zehn Geschäftsjahren durch die/den zukünftigen Projektleiter eigenverantwortlich erbracht bzw. begleitet wurden (Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 der HOAI, Lph 8. muss noch nicht vollständig abgeschlossen sein, Leistungsbild Technische Ausrüstung).

Referenzen sollen hierbei mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sein (Umbau/Neubau Kultur-, Bildungs- und Begegnungsorte Leistungsbild Technische Ausrüstung sowie anrechenbare Kosten mind. 500.000,00 €). Die Punktevergabe erfolgt wie nachstehend dargestellt • 0 Punkte: 0 Referenzen. • 1 Punkte: 1 bis 3 Referenzen. • 2 Punkte: 4 bis 6 Referenzen. • 3 Punkte: 7 bis 10 Referenzen. • 5 Punkte: Mehr als 10 Referenzen. Die Angaben sind in das Dokument "Referenzliste_Projektleiter" einzutragen, das Teil der Vergabeunterlagen ist.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Allgemein: Es gibt insgesamt 3 Zuschlagskriterien. Jeder Anbieter erhält, je nach Erfüllungsgrad, für jedes Bewertungskriterium Punkte von 0 bis 5. Die Punkte werden dann mit der Gewichtung des Bewertungskriteriums multipliziert. Das Ergebnis, gerundet auf zwei Nachkommastellen, ergibt den „Wert.“ Die Bewertung zur Ermittlung des

wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch Addition der 3 Werte, die in den einzelnen Kriterien erzielt wurden. Das Resultat wird anschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet. Höchster Gesamtwert = wirtschaftlichstes Angebot. Haben zwei oder mehrere Bieter einen gleichen Gesamtwert erzielt, entscheidet der höchste erzielte Wert bei dem Zuschlagskriterium "Referenzen des Projektverantwortlichen". 3. Kriterium: Preis: 50 % Die preisliche Bewertung erfolgt auf Grundlage des in dem Angebot genannten Gesamtpreises (brutto). Die Bewertung wird wie folgt vorgenommen: •Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl von 5 Punkten. •Die Punktzahl der weiteren Angebote, gerundet auf zwei Nachkommastellen, errechnet sich durch das Verhältnis des geringsten Angebotspreises zum Angebotspreis des jeweiligen Angebotes multipliziert mit 5 Punkten. •Formel: (günstigster Wertungspreis / jeweiliger Wertungspreis) x 5 Punkte.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2024 11:30:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19124613>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19124613>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/08/2024 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen ist im Rahmen des § 56 VgV möglich und wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/08/2024 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist beträgt 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Schalksmühle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Schalksmühle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Schalksmühle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schalksmühle

Registrierungsnummer: 059620056056-31001-45

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Schalksmühle

Postleitzahl: 58579

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: a.gundlach@schalksmuehle.de

Telefon: +49235584262

Internetadresse: <https://www.schalksmuehle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514111604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8acbb906-eac4-485c-8d1f-15d5b1301d38 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 12:11:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416405-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/07/2024